

Oberländer Märlibühni Das Märchenzelt im Aufbau

Vom 17. April bis 16. Mai dieses Jahres verzaubert die Oberländer Märlibühni ihr Publikum in Steffisburg mit einer berührenden Theaterinszenierung: «Der grosse Traum» heisst das Stück aus der Feder von Autorin und Regisseurin Annemarie Stähli. Derzeit wird das Märchenzelt, in welchem das Stück aufgeführt wird, aufgebaut.

Für ihre märchenhaften Theaterinszenierungen sucht sich die Oberländer Märlibühni seit jeher besondere Orte aus: So wurde etwa unter freiem Himmel im Steffisburger Schnittweier und beim Teich hinter der Musikschule Region Thun im Gwatt gespielt, und das Märchenzelt stand unter anderem bereits im Thuner Schadaupark und in der ehemaligen Schadaugärtnerei.

Für ihr neues Stück, in welchem vier Adelbodner um 1880 Armut und Not, aber auch Familie und Freunde in ihrem Heimatdorf zurücklassen, um nach Amerika auszuwandern, hat die Oberländer Märlibühni sich für eine Inszenierung im Zelt entschieden. Und dieses Zelt wird wiederum an einem aussergewöhnlichen Ort stehen: An der alten Bernstrasse 156 in Steffisburg nämlich, wo einst ein Bauernhof und später lange Jahre die Baumschule Kunz beheimatet waren. Das Gelände ist eine überaus malerische Kulisse für das Märchenzelt, die Bäume und Sträucher, derzeit noch kahl, werden im Frühling in allen Grüntönen leuchten. Zwischen den Pflanzen lässt sich's herrlich schlendern und idyllische Lichtungen laden ein, für einen Moment in den Himmel zu staunen und den Vögeln beim Fliegen zuzuschauen.

Die kleinen Lichtungen eignen sich zudem ideal für das charmante Bistro am Pier, das während den Vorstellungen hier zum Verweilen einladen wird.

Aufbauarbeiten kommen voran

Bis es aber soweit ist, und alles für die Vorstellungen bereit steht, gibt es noch sehr viel zu tun. Die Vorbereitungen des rund 120-köpfigen Teams der Oberländer Märlibühni laufen derzeit auf Hochtouren.

Bereits Ende letzten Jahres waren auf einer grossen freien Fläche der ehemaligen Baumschule die paar wenigen noch vorhandenen Sträucher gerodet worden. In den vergangenen Tagen nun konnte dank der Mitarbeit der Gemeinde Steffisburg und des Zivilschutzes dieser Platz definitiv bereit gemacht werden für den Zeltaufbau: Der Untergrund musste verdichtet und eingeebnet werden, damit das 25 x 31 Meter grosse Zelt samt Zuschauertribüne durch die Monti Zeltvermietung aufgestellt werden kann. Die malerische und friedvolle Umgebung des Aussensbereichs soll ihre Fortsetzung in einem einmaligen, eigens für dieses Stück entworfenen Bühnenbild finden. Dieses Bühnenbild wird, nachdem es im Vorfeld sorgfältig geplant und zum Teil bereits erstellt worden ist, nun innert kürzester Zeit im Zelt aufgebaut, damit die Schauspielerinnen und Schauspieler möglichst rasch auf der Original-Bühne proben können.

Der Ticketverkauf läuft übrigens ebenfalls auf Hochtouren: Bereits sind zwei Drittel der Tickets für die insgesamt 20 Vorstellungen verkauft.

Informationen und Tickets
www.maerchenhaft.ch



Mit Kies ebnet der Bagger den Platz für den Zeltaufbau.



Mit der Walze wird die Feinarbeit erledigt.



Hier wird ebenfalls Vorarbeit geleistet, damit sich die Theaterbesucherinnen und -besucher in stimmiger Umgebung befinden.



Herzstück des Aufbaus: Das Märchenzelt kurz vor der «Aufrichte».

Verein Spitex Zug Einheitliche Berufskleider für die Spitex Zug-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter

Auf Anfang Dezember 2019 konnten sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spitex Zug über neue Berufskleider freuen. Gilet, Poloshirt, Softshell-Jacke und Sweat-Jacke wurden in der leuchtenden Farbe kiwi gewählt, so dass die Mitarbeitenden intern wie extern eine Einheit sind. Auch für die Klienten der Spitex Zug sind die Pflegenden in den auffällig farbenfrohen Berufskleidern sofort erkennbar. Nach dem Umzug ins Gesundheitszentrum Landhaus sind die neuen Kleider ein weitere Meilenstein, um die Marke «öffentliche Spitex» zu stärken.

FaGe-Lehrstelle auf Sommer 2020

Die Spitex Zug beschäftigt 42 Personen aus der näheren Umgebung und ist somit ein grosserer Arbeitgeber im Zugtal. Auf Sommer 2020 bietet die Spitex Zug neu auch eine Lehrstelle als FaGe, Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ, an. Idealerweise wäre diese Lehrstelle für eine Wiedereinsteigerin oder einen Wiedereinsteiger.

Bei Interesse melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat der Spitex Zug unter Telefon 033 439 36 66.



Die Spitex Zug Mitarbeiterinnen im neuen Look, hier stellvertretend fürs ganze Team (hinten v.l.): Ursula Ramseier und Ruth Maibach. (Vorne v.l.): Christine Lanz und Barbara Blaser.

Steffisburg Lions Club Stockhorn neu in der «Schür»

Im zweiten Jahrzehnt seines Bestehens zieht der Lions Club Stockhorn in sein neues Stammlokal «Schür» in Steffisburg. Im Sommer 2019 feierte der Lions Club Stockhorn sein zehnjähriges Jubiläum auf dem Stockhorn – seinem namensgebenden Hausberg. Um mit dem jugendlichen Schwung in das nächste Jahrzehnt zu starten, wurde entschieden, dass ein neues Stammlokal gesucht werden soll. Nun sind die Lions fündig geworden: «Wir haben uns nach einer Testphase in verschiedenen Restaurants der Umgebung für das Restaurant Schür in Steffisburg entschieden», erklärt der diesjährige Präsident Georges-André Althaus. Ambiente, gelebte Gastfreundschaft und die Qualität der bekömmlichen Küche hätten bei der Abstimmung unter den 26 Mitgliedern des Clubs den Ausschlag gegeben. «Vieles, was bei uns auf den Teller kommt, beziehen wir direkt von regionalen Produzenten und vom Bauernhof hier im Burgergut Thun in Steffisburg», führt die Gastgeberin Susanne Röthlisberger aus. Sie finde es ideal, wenn diese traditionelle Auffassung von Gastfreundschaft mit der über hundertjährigen Tradition der weltweiten und wohltätigen Lions-Bewegung zusammenkomme. egs

Buchholterberg/Wachsedorn Abwärtstrend bei Stimmbeteiligung gestoppt

Wie die SVP Sektion Buchholterberg-Wachsedorn mitteilt, blickt sie auf ein erfolgreiches Jahr zurück. An der Hauptversammlung war zu erfahren, dass die Politik im vergangenen Jahr nicht in allen Belangen auf kantonaler wie eidgenössischen Ebenen den SVP Vorstellungen entsprach, doch mit dem Gewinn des Ständeratssitzes von Werner Salzmann konnten die Verluste bei den Nationalratswahlen im Kanton Bern praktisch wett gemacht werden. Im Sektionsgebiet konnte der Abwärtstrend bei der Stimmbeteiligung gestoppt und sogar bei den Nationalratswahlen mit 55 Prozent und damit der SVP-Anteil um mehr als 5 Prozent erhöht werden. Erwähnenswert sei zudem, dass das Rahmenabkommen gegenüber der Europäischen Union noch nicht zur Unterschrift vorgelegt wurde.

Am Herbstmärit in Heimenschwand konnte ein Neumitglied gewonnen werden. Der Vereinsausflug, «Besichtigung der Artilleriefuer-Leitstelle Heinrich» war interessant. Das Jahresprogramm 2020 begann dem traditionellen Neujahrs-Apéro auf dem Dorfplatz Heimenschwand. Im März ist der Besuch der Schweizerischen Delegiertenversammlung der SVP vorgesehen, die Wahl- und Abstimmungsempfehlungen werden in bisherigem Rahmen weitergeführt, ebenso ist der Herbstmärit wieder im Programm. Anschliessend an die Hauptversammlung orientierte Grossrat Thomas Knutti, Weissenburg, über die Ansiedlung des Wolfes in der Schweiz und die positiven Aspekte des überarbeiteten Jagdgesetzes, welches im Mai zur Abstimmung kommen wird. mgt

RÄBBERG

Am Räbberg in Thierachern entsteht Wohnraum mit Stil, viel Privatsphäre und einer umwerfend sensationellen Aussicht

Wir verkaufen das Haus 2B.2 an optimaler Lage und mit Top-Alpensicht

5½ Zimmer (208.6 m²) inkl. 2 Einstellhallenplätzen und Disporaum mit 17 m²

Für Auskünfte oder einen Besichtigungstermin kontaktieren Sie bitte:

Peter Kohler
+41 (0)33 222 08 08
info@pk-immobilien.ch

Der Hang zum schöner Wohnen



www.raebberg.ch